

1. Allgemeines

Die am 25. Mai 2018 in Kraft tretende EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS GVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmer und öffentliche Stellen in der EU vereinheitlicht werden. Dadurch soll der Schutz von personenbezogenen Daten innerhalb der EU insgesamt sichergestellt werden. Wir von der DB Kommunikationstechnik GmbH nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst, ihre Privatsphäre ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir verarbeiten ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einklang mit den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den in Punkt 3 nachfolgend aufgeführten Zwecken:

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die DB Kommunikationstechnik GmbH, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin erhebt und verarbeitet ihre Daten als Verantwortlicher.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen sie wie folgt:

DB Kommunikationstechnik GmbH
Datenschutzbeauftragter
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
Tel: 030-297-32200
Fax: 069-265091-3972
E-Mail: db.kommunikationstechnik@deutschebahn.com

3. Welche Daten erheben wir zu welchem Zweck

Die DB Kommunikationstechnik GmbH erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu folgenden Zwecken, welche sich aus vertraglichen Erfordernissen, technischen Notwendigkeiten oder ausdrücklichen Nutzerwünschen ergeben können.

Vertragsabwicklungen

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich sind, ist der Vertrag nach Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage. Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen.

Es werden die zur Verfügung gestellten Kontaktdaten des Kunden verarbeitet (Anrede, Titel, Name, Nachname, Mail Adresse, Telefonnummer) sowie die für die jeweilige Leistungserbringung erforderlichen Daten.

Bonitätsprüfung

Die DB Kommunikationstechnik wird in einzelnen Fällen zum Zweck des Vertragsabschluss und der Vertragsabwicklung eine Bonitätsauskunft einholen. Dies kann bei Vertragsabschluss, Vertragsverlängerung, einer Vertragsänderung oder bei dem bekannt werden von bonitätsverändernden Umständen erfolgen.

4. Werden die Daten weitergegeben

Für die Vertragsabwicklung sind in der Regel von uns beauftragt Dienstleister erforderlich wie z. B. Rechenzentrumsbetreiber, Druck- oder Versanddienstleister, Auskunftsteien oder sonstigen an der Vertragserfüllung Beteiligte. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet. Die Dienstleister arbeiten nach unserer Weisung. Durch strenge vertragliche Regelungen sowie technische und organisatorische Maßnahmen und durch ergänzende Kontrollen wird eine sorgfältige Verarbeitung sichergestellt.

Sollte eine Übermittlung Ihrer Daten notwendig werden (keine Auftragsverarbeitung), erfolgt diese nur, wenn Sie uns dazu eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder aufgrund einer gesetzlichen Regelung. Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU/des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt, es sei denn, es liegen angemessene Garantien vor. Dazu gehören die EU-Standardvertragsklauseln sowie ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden (bspw. im Rahmen eines Vertragsverhältnisses), erforderlich sind oder sofern dies gesetzlich vorgesehen ist. So speichern wir im Rahmen eines Vertragsverhältnisses Ihre Daten mindestens bis zur vollständigen Beendigung des Vertrages. Anschließend werden die Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt.

6. Ihre Rechte

- Sie können Auskunft darüber verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind.
- Sie können Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Bearbeitung (Sperrung) ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange dies gesetzlich zulässig und im Rahmen eines bestehenden Vertragsverhältnisses möglich ist.
- Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.
Die für die DB Kommunikationstechnik zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin,
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
- Sie haben das Recht auf Übertragbarkeit derjenigen Daten, die Sie uns auf der Basis einer Einwilligung oder eines Vertrages bereitgestellt haben (Datenübertragbarkeit).
- Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit auf demselben Wege widerrufen, auf dem Sie sie erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung Ihrer Rechte reicht ein Schreiben auf dem Postweg an DB Kommunikationstechnik GmbH, Materialwirtschaft, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin oder per E-Mail an db.kt.mawi.supervisor@deutschebahn.com.

7. Aktualisierung des Datenschutzhinweises

Wir passen den Datenschutzhinweis an veränderte Funktionalitäten oder geänderte Rechtslagen an. Daher empfehlen wir, den Datenschutzhinweis in regelmäßigen Abständen auf unserer Webseite <https://www.dbkommunikationstechnik.de/datenschutz> zur Kenntnis zu nehmen. Sofern Ihre Einwilligung erforderlich ist oder Bestandteile des Datenschutzhinweises Regelungen des Vertragsverhältnisses mit Ihnen enthalten, erfolgen die Änderungen nur mit Ihrer Zustimmung.

Stand vom: 09.05.2018